

scheidet. Ich nenne diese Gattung *Encoeliella*. Es ist ein *Cenangium* (*Encoelia*) mit behaarten, kleinen Apothecien und kugeligen Sporen.

Encoeliella n. G.

Ascomata kurzgestielt, mit dickem, plectenchymatisch-faserigem Hypothecium und parenchymatischem Stiel. Excipulum aus senkrecht zur Oberfläche stehenden Parallelreihen von Parenchymzellen bestehend, die außen kleilig zerfallen. Asci keulig-zylindrisch. Paraphysen fädig, Sporen kugelig, hyalin, einreihig. Apothecien außen (wenigstens anfänglich) dicht mit einzelligen, pfriemlichen Haaren bedeckt.

Der Bau der *Peziza hystericigena* B. et Br. ist folgender:

Das Hypothecium ist dick und faserig-plectenchymatisch aufgebaut. Das Excipulum ist gut entwickelt und besteht aus derbwandigen, rundlichen, 5 bis 8 μ großen Zellen, die mehr minder deutlich in nach außen gerichteten radialen Reihen stehen, welche zum Teile vorstehen und eine feinkleilige Beschaffenheit der Ascomata bewirken. Die innere Hauptpartie des bis 80 μ dicken Excipulums ist dunkelbraun, die äußersten Zellschichten sind fast hyalin und zerfallen in ihre rundlichen Elemente. Oben, gegen den Rand, stehen stark hakig gekrümmte, sehr dünne, kurze, dickwandige hyaline Haare in mehreren Reihen. Die bis 60 μ dicke Hymenialschicht besteht aus fädigen, 1.5 bis 2 μ dicken, oben manchmal bis auf 3 μ keulig verbreiterten hyalinen Paraphysen und zylindrischen, oben stumpfen, unten kurzstielig verschmälerten, 36 bis 55 \approx 5 bis 6 μ großen Asci, die acht in einer Reihe stehende, kugelige, hyaline, mit einem Öltröpfchen versehene, 4 μ große Sporen enthalten. Der graulich-bräunliche Pilz ist anfänglich geschlossen krugförmig, fast gestielt, später flach ausgebreitet, öfter zu zwei bis drei büschelig verbunden und 0.5 bis 1.5 mm breit.

Der Pilz hat *Encoeliella Ravenelii* (B. et C.) v. H. zu heißen, da *Peziza Ravenelii* B. et C. damit identisch ist, aber früher aufgestellt wurde.

2. *Peziza Ravenelii* B. et C. ist nach dem Originalexemplare offenbar nur eine wenig abweichende Form von *P. hystericigena*. Während bei letzterer die Behaarung nur gegen den Rand der